

Didi faszinierten sogenannte Lost places, die in den letzten Jahren von vielen Fotografen als attraktive Fotosujets entdeckt wurden. Dabei handelt es sich um Abbruchhäuser oder alte Industrieanlagen, die von den Menschen aufgegeben wurden. Da wo wir wohnen, am Bosenhaldenweg in Riehen, ergab sich 2013 im grossen locker mit Villen überbauten Gelände direkt vor unserer Haustür die Gelegenheit, solche lost places zu entdecken. Die verlassenen Villen im verwahrlosten Obstgarten, wo Unmengen von Vögeln hausten, standen lange Zeit leer, wurden vorübergehend besetzt und dann auch von den Besetzern aufgegeben als mit dem Abbruch der Gebäude begonnen wurde. Die folgende Präsentation soll uns daran erinnern, dass nicht nur wir Menschen, sondern auch unsere Werke vergänglich sind. Kaum eine unserer Kreationen wird uns mehr als ein paar Jahrzehnte überdauern in unserer schnelllebigen Zeit. Kaum einer von uns hat das Talent von Goethe, um ein zeitloses Werk zu schaffen, das ihn selber Jahrhunderte überdauert und in den allgemeinen Kulturschatz übergeht.

Die Fotos stammen von diesen Villen vom Bosenhaldenweg.